

XXII. Wissenschaftliche Tagung der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie

Eine Arbeitsgemeinschaft der



Prävention, Früherkennung, Therapie der Frühstadien

11. Österr. Kongress
"Krebs bei der Frau"


Fortbildungsseminar
für onkologisches
Pflegepersonal am
12. April 2013

KG



11. - 13. April 2013
Congress Salzburg

Vorwort



Wir dürfen Sie herzlichst zur XXII. wissenschaftlichen Tagung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie (AGO), die vom 11.-13. April 2013 traditionsgemäß im Congress Salzburg stattfindet, einladen. Ebenfalls traditionsmäßig trägt die Tagung der AGO-Österreich den Titel „**Krebs bei der Frau**“ und richtet sich somit an alle Ärztinnen und Ärzte, die in die Vorsorge, Behandlung und Nachsorge von gynäkologischen Malignomen inklusive des Mammakarzinoms, eingebunden sind. Das gilt auch für das Pflegepersonal, dem die AGO nunmehr schon seit vielen Jahren unter Würdigung der fruchtbaren und so wichtigen täglichen Teamarbeit ein ganztägiges Fortbildungsseminar im Rahmen ihrer Jahrestagung widmet. Dieses findet am Freitag, den 12. April 2013, statt. Es ist mir ein besonderes Anliegen darauf hinzuweisen, dass alle teilnehmenden Pflegepersonen ebenfalls zu allen anderen wissenschaftlichen Sitzungen herzlich eingeladen sind.

Die XXII. Tagung steht dieses Jahr unter dem Motto „Prävention, Früherkennung und Therapie der Frühformen gynäkologischer und senologischer Malignome“. Diese Thematik richtet sich nicht nur an alle hochspezialisierten Gynäko-Onkologen und Senologen sondern auch an ein durchaus breiteres Publikum, sprich an all jene, die in die Vorsorge, Diagnose und Behandlung der genannten Tumorentitäten involviert sind. In den nach Tumorentitäten gestaffelten Sitzungen wollen wir auch dieses Jahr vorwiegend praxisrelevante Punkte behandeln und diskutieren. Internationale und nationale Experten werden über die jeweiligen Standards of care, im Besonderen über deren rezente Änderungen sowie über die neuesten Forschungsergebnisse referieren und diskutieren.

Der Tradition folgend wird im Rahmen dieser Tagung zum zwölften Mal der „Ernst Wertheim Preis“ für besondere Verdienste um die gynäkologische Onkologie und Senologie verliehen. Wie die letzten Jahre sind alle jungen und älteren wissenschaftlich Tätigen unseres Faches wieder aufgerufen, ihre rezentesten wissenschaftlichen Ergebnisse um die gynäkologische Onkologie und Senologie als Posterbeiträge einzureichen. Die besten ausgewählten Poster werden in einer eigenen wissenschaftlichen Sitzung mündlich vorgestellt und die drei besten Beiträge werden mit dem „Wolfgang Stummvoll Preis“ ausgezeichnet. Darüber hinaus wird die beste wissenschaftliche Arbeit der letzten drei Jahre auf dem Gebiet der gynäkologischen Onkologie und Senologie erstmalig mit dem hochdotierten, im deutschsprachigen Raum ausgeschriebenen, AGO-Austria Young Scientific Award prämiert. Des Weiteren vergibt die Österreichische AGO im Rahmen ihrer Jahrestagung 2013 erstmals ein „Stipendium zur Unterstützung eines Auslands-Fellowship in gynäkologischer Onkologie“.

Wir sind überzeugt, dass es uns gelungen ist ein interessantes Programm zusammenzustellen, und freuen uns sehr, Sie in Salzburg begrüßen zu dürfen.

Univ.-Prof. Dr. Alain G. Zeimet
Präsident der AGO

Priv.-Doz. Dr. Roland Reitsamer
Sekretär der AGO

Themen Pflegepersonal

Themen der Fortbildungsveranstaltung für das Pflegepersonal am Freitag, den 12.04.2013:

- Brustkrebs und Ernährung: Prävention, Therapie- und Nachsorgekonzepte in der Diätologie
- Betreuung und Begleitung von Patientinnen mit Mammakarzinom durch die Breast Care Nurse
- Diagnose und Therapie von Knochenmetastasen
- Therapeutic Touch
- Das Überbringen schlechter Nachrichten
- Umgang mit Sterbenden und Verstorbenen aus Sicht der Weltreligionen
- Non compliance – eine Herausforderung für jeden Therapeuten
- Operative Therapie des Ovarialkarzinoms
- Krebs von beiden Seiten erleben – ein Lebenserfahrungsbericht
- Betreuung bis zum Schluss – Sterben zu Hause?!
- Quiz

Titelbild: „Nu Bleu“ von Karl Gustavsen; 2006

Karl Gustavsen ist ein in Lille (Frankreich) lebender künstlerischer Illustrator. Durch seine Erfahrungen als Stylist in der "Haute Couture" hat er seine Vorlieben zum Erlesenen, zu den schönen Werkstoffen und raffinierten Farben gewonnen. In seinem Werk wird die Anatomie der Körper zur kubistischen und poetischen Architektur, ein malerisches Universum zwischen Traum und Wirklichkeit.





Fachkurzinformation zu Seite 6

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche mit Pulver enthält 0,25 mg / 1mg Trabectedin. Ein ml rekonstituierte Lösung enthält 0,05 mg Trabectedin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche mit Pulver enthält 2 mg / 8 mg Kalium und 0,1 g / 0,4 g Sucrose. **Anwendungsgebiet:** Yondelis ist indiziert für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem Weichteilsarkom nach Versagen von Antrazyklinen und Ifosamid, bzw. von Patienten, bei denen sich die Anwendung dieser Mittel nicht eignet. Die Wirksamkeitsdaten basieren vorwiegend auf Patienten mit Liposarkom und Leiomyosarkom. Yondelis in Kombination mit pegyliertem liposomalem Doxorubicin (PLD) ist indiziert für die Behandlung von Patientinnen mit einem platinresistenten Ovarialkarzinomrezidiv. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Trabectedin oder einen der sonstigen Bestandteile. Begleitende schwere oder unkontrollierte Infektion. Stillzeit. Kombinierte Anwendung mit Gelbfiebervakzine. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Sucrose, Kaliumdihydrogenphosphat, Phosphorsäure (zur pH-Anpassung), Kaliumhydroxid (zur pH-Anpassung). **Inhaber der Zulassung:** Pharma Mar, S.A., Avda. de los Reyes 1, Polígono Industrial La Mina, 28770 Colmenar Viejo (Madrid), Spanien. **Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:** rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastisches Mittel, ATC-Code: L01CX01. **Stand der Information:** August 2012.

Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Angaben zu Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische
Onkologie der OEGGG

Präsident der Gesellschaft und wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Alain G. Zeimet
Universitätsklinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Medizinische Universität
Innsbruck, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Sekretär der Gesellschaft:

Priv.-Doz. Dr. Roland Reitsamer
Landes-Frauenklinik Salzburg
Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg

Tagungssekretariat:

Ingrid Zeimet-Kirchmair
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel.: (+43/512) 504-230 51
Fax: (+43/512) 504-230 55
E-mail: ingrid.kirchmair@uki.at

Fachausstellung, Inseraten- werbung, Programmgestaltung und -druck:

MAW – Medizinische Ausstellungs- und
Werbegesellschaft
A-1010 Wien, Freyung 6
Tel.: (+43/1) 536 63-32
Fax: (+43/1) 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at

Zahlungsmodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegendem Anmeldeformular.

Wir bitten um Einzahlung auf das Konto-Nr. 210 111 65435, Hypo Tirol, BLZ 57.000, Kontowortlaut: Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie, Tagung 2013. IBAN: AT93 5700 0210 1116 5435, SWIFT: HYPTAT22 (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers).

Gegen Vorweis des Einzahlungsabschnittes erhalten Sie vor Ort die Teilnahme/Zahlungsbestätigung sowie Ihre Kongressunterlagen.

Einzahlung am Tagungsort ist möglich, allerdings nur in bar, nicht mit Kredit- oder Bankomatkarten!

Diplomfortbildungsprogramm



Diese Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

Hotelreservierung:

Tourismus Salzburg GmbH
A-5020 Salzburg, Auerspergstraße
Tel.: (+43/662) 88 9 87-603
Fax: (+43/662) 88 9 87-66
E-mail: meeting@salzburgcongress.at
www.salzburgcongress.at

Tagungsort:

Salzburg Congress
A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 6

Tagungsgebühren:

berechtigt zur Teilnahme an allen Sitzungen/
Seminaren der Tagung

FachärztInnen und Praktische ÄrztInnen	€ 270,-
Tageskarte	€ 150,-
ÄrztInnen in Ausbildung	€ 200,-
Tageskarte	€ 115,-
Pflegepersonal	€ 80,-

StudentInnen bis zum 26. Lj. bei Vorlage
eines gültigen Studentenausweises gratis.

Frühzeitige Anmeldung mittels beiliegender
Anmeldeformulare oder Onlinebuchung über
www.oeggg.at erspart Ihnen unnötige
Wartezeiten bei der Registratur vor Ort.

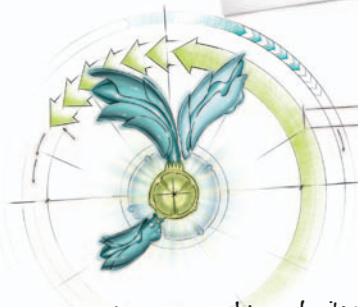


BEI FORTGESCHRITTENEM WEICHTEILSARKOM¹⁾
UND REZIDIVIERENDEM OVARIALKARZINOM²⁾

YONDELIS^{®*}
(trabectedin)



Tumorkontrolle bei
Weichteilsarkomen³⁾



Eine wertvolle Option beim
Ovarialkarzinomrezidiv⁴⁻⁶⁾

- 1) Yondelis[®] ist indiziert für die Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Weichteilsarkom nach Versagen von Anthrazyklinen und Ifosamid, bzw. von Patienten, bei denen sich die Anwendung dieser Mittel nicht eignet. Die Wirksamkeitsdaten basieren vorwiegend auf Patienten mit Liposarkom und Leiomyosarkom.
- 2) Yondelis[®] in Kombination mit pegyliertem liposomalem Doxorubicin (PLD) ist indiziert für die Behandlung von Patientinnen mit einem platinensensiblen Ovarialkarzinomrezidiv.
- *) Yondelis[®] 0,25 mg und 1 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats.
- Literaturhinweise: 3) Blay J-Y et al. EJCMO 2009; 1 (2): 1-7. 4) Monk B, et al. J Clin Oncol. 2010; 28:3107-3114.
5) Poveda A, et al. Ann Oncol. 2011; 22(1):39-48. 6) Sehoul J, et al. Ann Oncol. 2012; 23:556-562.